Anfrage der CDU-Ratsfraktion öffentlich	Datum 08.07.2021	Nummer F0204/21

Absender **CDU-Ratsfraktion**

Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	15.07.2021

Kurztitel MagdeBeach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Woche vom 03.-11. Juli 2021 fand auf unserem historischen Domplatz ein Beachvolleyballturnier mit der Bezeichnung „MagdeBeach“ statt. Dazu wurden 600 t Sand aufgetragen. Die Wasserspiele auf dem Domplatz konnten nur sehr eingeschränkt betrieben werden. Der Stadtrat hat vor einigen Jahren ein Nutzungskonzept beschlossen, welches eine derartige Nutzung nicht zulässt.

Daher bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat auf welcher konkreten Rechtsgrundlage aus dem Nutzungskonzept die Genehmigung für dieses Turnier erteilt?

2. Sind Sie mit dem Fragesteller einer Meinung, dass für diese Veranstaltung keine Genehmigung hätte erteilt werden dürfen und daher auch für 2022 ff. eine solche nicht zulässig ist?

3. Wurden die Anlieger am Domplatz gemäß dem Nutzungskonzept bei der Entscheidungsfindung beteiligt und wenn ja, mit welchen Hinweisen bzw. Voten?

4. Sind Verstopfungen durch den Sand an den Düsen der Wasserspiele festzustellen und wenn ja, wer trägt die Kosten?

5. Wann wird dem Stadtrat die Drucksache zur Evaluierung des Nutzungskonzeptes, die gemäß Beschluss des Stadtrates nach zwei Jahren beschlossen wurde, vorgelegt?

6. Wie beurteilen Sie die Umweltaspekte dieser Aktion, wenn 600 t Sand quer durch die Stadt von Rothensee zum Domplatz transportiert wurden und diese Mengen an Sand zudem auch wieder abtransportiert und entsorgt werden müssen?

7. Warum findet dieses Turnier nicht am Barleber See statt, wo der Sand vorhanden ist und die Spielfelder nur hergerichtet werden müssten?

8. Abgesehen von der Umweltproblematik stellt sich die Frage, welche Effekte ein Beachvolleyball-Turnier für die Belebung der Innenstadt haben soll? Wie beurteilen Sie das? Wenn schon in der Innenstadt, wäre dann nicht ein Teil des großen Parkplatzes an der Julius-Bremer-Straße hinter dem Warenhaus geeigneter gewesen?

Ich bitte um eine kurze mündliche sowie um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.



Michael Hoffmann
Stadtrat CDU-Ratsfraktion